

Säugetiere im Winter



Die Säugetiere haben verschiedene Strategien die kalte Winterzeit zu überstehen.

1. Aktive Überwinterung:

a) Was bedeutet es, wenn Säugetiere aktiv überwintern?

- Sie fressen sich im Herbst Fettpolster an.
- Energiesparen durch Vermeiden v. Bewegung

b) 3 Tierbeispiele: Rehe, Wildschweine, Füchse

2. Winterruhe:

a) Was versteht man unter Winterruhe?

- Anlegen eines Fettpolsters im Herbst
- Vorräte anlegen
- Nest oder Höhle für die Winterruhe
- Unterbrechen d. Winterruhe um zu fressen
- Energie sparen durch: Schlafen, Senken d. Körpertemp., des Herzschlages und der Atemfrequenz

b) 3 Tierbeispiele: Eichhörnchen, Dachs, Braunbär

3. Winterschlaf:

a) Das muss man zum Winterschlaf wissen!

- Fettpolster im Herbst anlegen
- keine Unterbrechung des Schlafes
- Energie sparen durch Absenken d. Körpertemp., Herzschlages u. Atemfrequenz
- sofort Nahrungssuche im Frühjahr nötig.

b) 3 Tierbeispiele: Igel, Fledermaus, Siebenschläfer

Viele Säugetiere bilden im Winter ein besonders dichtes und wärmendes Winterfell.

Es zeichnet sich durch längere Grannenhaare und lange, gekräuselte Wollhaare aus.